

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen
2008



Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2008

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Tabellenteil	
1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2008 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	8
2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2008 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	11
3. Verurteilte 2008 nach Verurteiltenziffern	14
4. Wegen Straftaten Verurteilte 2004 – 2008 nach Hauptdeliktgruppen	18

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Strafverfolgung

In Strafsachen prüft die Staatsanwaltschaft auf der Grundlage der polizeilichen Ermittlungsarbeit, ob Beweise für die Täterschaft einer beschuldigten Person ausreichend sind. Dann kann sie beim Strafgericht Anklage erheben. Das Gericht prüft die vorgelegten Beweismittel. Es entscheidet, ob ein Strafverfahren eröffnet und die beschuldigte Person angeklagt wird. Das Strafverfahren endet entweder mit einer Verurteilung der angeklagten Person, einem Freispruch oder der Einstellung des Strafverfahrens. Trotz Verfahrenseinstellung können Auflagen – etwa die Zahlung eines Geldbetrags in die Staatskasse oder die Verrichtung gemeinnütziger Arbeit – verbunden sein.

Zur Statistik

Die Strafverfolgungsstatistik liefert jährlich Angaben über rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Die aktuelle Rechtsgrundlage der Strafverfolgungsstatistik in Nordrhein-Westfalen ist die Allgemeine Verfügung des Ministers für Justiz vom 30. September 1986, veröffentlicht im Justizministerialblatt Nordrhein-Westfalens, S. 242.

Bei der Strafverfolgungsstatistik handelt es sich um eine Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften und Jugendgerichte).

Erhoben werden Angaben zu rechtskräftig abgeurteilten Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch (StGB) oder nach anderen Bundes- bzw. Landesgesetzen verantworten mussten. Ordnungswidrigkeiten, auch wenn sie in den Zuständigkeitsbereich der Strafgerichte fallen, werden nicht berücksichtigt.

Im Rahmen der Strafverfolgungsstatistik sind folgende Begrifflichkeiten grundlegend:

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tateinheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwers-

ten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

Verurteiltenziffern eröffnen den Blick auf die relative Strafhäufigkeit. Zur Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur strafmündigen Bevölkerung ins Verhältnis gesetzt. Dies erfolgt bezogen auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters und/oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

Jugendliche sind Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren; begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes.

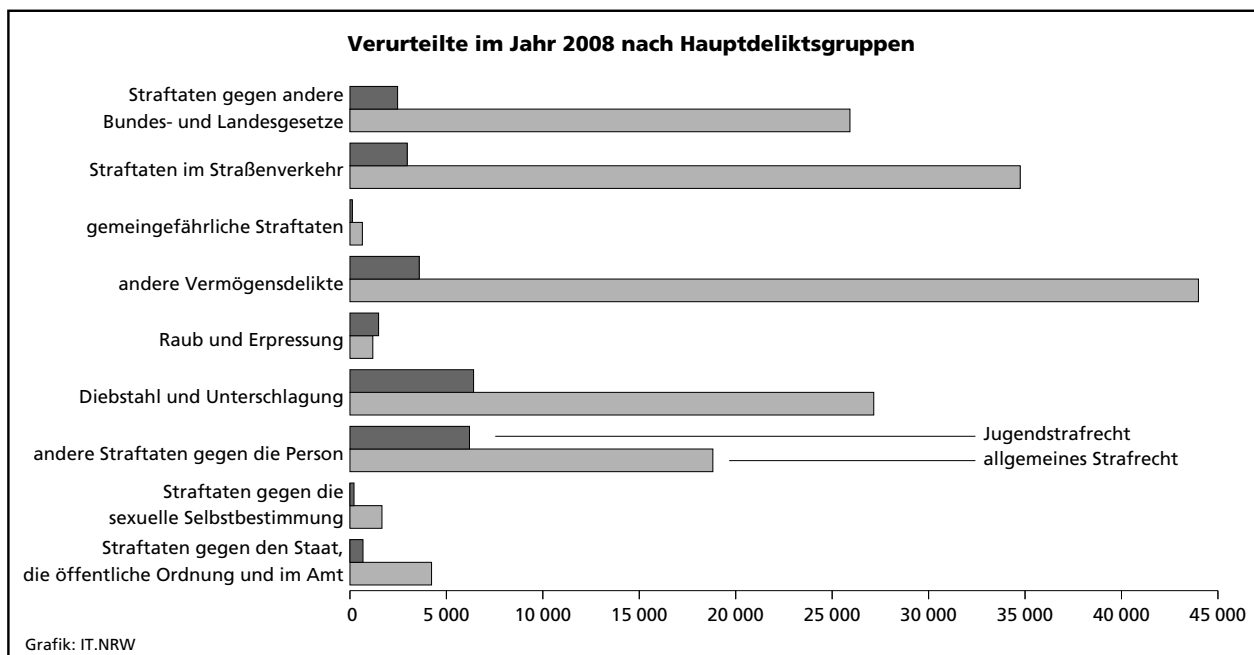
Als **Heranwachsende** gelten Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren; nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht als auch nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat die Richterin bzw. der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit der Täterin bzw. des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene sind Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr an; auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts Anwendung.

Rechtskräftig Verurteilte 2008

Im Jahr 2008 wurden in Nordrhein-Westfalen 182 491 Personen rechtskräftig verurteilt. Damit war ein Rückgang um 1,2 % (2 279 Personen) zu verzeichnen. 86,8 % der Verurteilten wurden nach allgemeinem Strafrecht, 13,2 % nach Jugendstrafrecht verurteilt. Kriminalität – gerichtlich registriert – ist ein überwiegend männliches Phänomen. 149 041 der Verurteilten im Berichtsjahr waren Männer. Dies entspricht einem Anteil von 81,7 %.

Verurteilte im Jahr 2008 nach Hauptdeliktgruppen						
Hauptdeliktgruppe	Verurteilte					
	insgesamt	weiblich	davon nach			
			allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	4 908	954	4 231	812	677	142
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184b StGB)	1 871	50	1 660	49	211	1
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	25 013	2 364	18 815	1 608	6 198	756
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	33 567	8 400	27 157	7 227	6 410	1 173
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	2 671	193	1 186	104	1 485	89
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257 – 305a StGB)	47 580	12 613	43 989	11 783	3 591	830
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 316 und 316a, 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	768	72	643	65	125	7
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	37 719	5 420	34 750	5 234	2 969	186
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	28 394	3 384	25 923	3 190	2 471	194
Straftaten insgesamt	182 491	33 450	158 354	30 072	24 137	3 378



Werden die Verurteiltenziffern betrachtet (Tabelle 3 dieser Veröffentlichung) so findet sich der Schwerpunkt der Verurteilungen bei den Heranwachsenden mit 2 582 Verurteilten je 100 000 Personen der altersgleichen Bevölkerung. Die zweitgrößte Verurteiltenziffer ergibt sich bei Jugendlichen mit 1 619. Im Bereich der Erwachsenen beläuft sich diese Größe auf 1 080.

Die als „klassische“ Kriminalität bezeichneten Straftaten außerhalb des Straßenverkehrs nahmen einen

Anteil von 79,3 % an sämtlichen Verurteilungen ein.

Im Bereich des allgemeinen Strafrechts war eine Straftat im Bereich anderer Vermögensdelikte (hauptsächlich Betrug und Erschleichen von Leistungen) mit einem Anteil von 27,8 % häufigster Verurteilungsgrund. Im Bereich des Jugendstrafrechts erfolgten die meisten Verurteilungen aufgrund von Diebstahl und Unterschlagung (26,6 %).

Tabellenteil

**1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2008
nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich		Abge- urteilte	Ver- urteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren						
				18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	159 074	122 523	4 549	22 453	20 767	31 536	25 073	11 599	6 546
	b	32 833	25 843	1 004	4 275	3 982	6 404	5 691	2 836	1 651
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	237	177	10	52	39	40	24	8	4
	b	17	12	1	3	1	4	3	0	0
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	2	1	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	4	2	–	–	–	1	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	1 508	1 089	38	291	205	263	181	71	40
	b	168	111	5	16	17	38	26	7	2
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	10 883	7 629	317	1 084	946	1 494	1 542	898	1 348
	b	2 610	1 755	55	184	172	356	376	243	369
darunter										
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	9 147	6 359	267	815	746	1 190	1 276	778	1 287
	b	2 304	1 532	48	154	135	299	326	214	356
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	125	96	1	20	19	31	15	5	5
	b	4	2	–	–	–	1	1	–	–
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	1 652	1 032	23	158	151	229	263	142	66
	b	464	279	4	36	34	70	77	42	16
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	815	518	28	87	102	128	112	36	25
	b	287	180	10	28	44	46	34	13	5
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	8	4	–	2	–	1	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	1 231	584	–	18	60	270	206	26	4
	b	56	28	–	5	2	8	12	–	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	2 056	1 660	14	147	194	462	469	244	130
	b	59	49	1	10	10	19	8	–	1
darunter										
sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	529	448	3	24	47	126	128	62	58
	b	11	9	1	–	1	3	4	–	–
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	216	128	2	21	20	31	33	11	10
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	213	148	–	22	27	49	37	12	1
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2008
nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich		Abge- urteilte	Ver- urteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren						
				18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch										
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	51	39	–	9	5	15	9	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	5 095	3 846	162	732	666	964	788	319	215
	b	601	412	15	62	62	112	102	43	16
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	111	71	3	13	10	23	13	6	3
	b	17	9	–	2	1	2	2	2	–
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	352	254	10	52	38	55	41	30	28
	b	60	42	–	7	8	8	9	2	8
darunter Mord (§ 211)	a	13	37	1	6	6	12	7	3	2
	b	7	4	–	1	–	1	1	–	1
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	94	65	–	18	10	14	12	6	5
	b	15	10	–	3	2	3	2	–	–
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	113	99	5	17	14	18	14	16	15
	b	15	14	–	1	1	2	3	1	6
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	94	51	4	10	7	11	8	5	6
	b	23	14	–	2	5	2	3	1	1
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	21 611	14 030	540	3 276	2 554	3 602	2 515	936	607
	b	2 357	1 433	57	236	221	350	325	137	107
darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	2 679	2 056	106	322	282	460	446	225	215
	b	570	407	19	47	56	76	102	58	49
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	2 364	1 461	62	218	213	327	299	180	162
	b	541	323	16	40	39	79	64	41	44
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	3 733	2 185	70	341	370	636	488	191	89
	b	225	105	6	15	14	31	24	10	5
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	33 553	27 157	762	4 712	4 725	7 375	5 335	2 533	1 715
	b	8 604	7 227	221	1 093	1 093	1 751	1 550	874	645
darunter schwerer, bewaffneter oder Banden- diebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	5 020	3 932	112	1 119	919	1 142	481	127	32
	b	339	239	8	71	44	58	46	10	2
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	1 756	1 179	12	387	269	311	134	49	17
	b	161	103	3	25	14	28	24	7	2
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	1 264	934	43	218	180	270	155	55	13
	b	160	119	9	27	21	28	25	6	3
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	46 680	37 049	1 608	7 192	6 774	9 935	7 266	3 289	985
	b	13 302	10 739	536	2 135	1 905	2 753	2 158	984	268

**Noch: 1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2008
nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich		Abge- urteilte	Ver- urteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren						
				18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch										
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	4 220	3 301	82	570	642	979	651	289	88
	b	914	720	21	128	117	216	160	67	11
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	318	200	–	3	11	41	60	54	31
	b	66	44	–	1	3	11	13	13	3
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	193	111	–	12	16	34	25	17	7
	b	27	12	–	–	1	4	5	2	–
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	15	12	–	–	–	1	8	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	3 174	2 382	158	747	499	493	301	115	69
	b	221	149	6	29	21	34	34	16	9
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	18 239	16 889	667	2 330	2 286	3 874	4 447	2 250	1 035
	b	2 430	2 303	54	232	220	532	720	366	179
darunter Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	4 378	3 504	194	574	504	734	764	457	277
	b	623	548	10	48	65	108	168	85	64
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	13 096	12 755	453	1 689	1 685	2 964	3 530	1 698	736
	b	1 714	1 678	40	181	149	406	527	264	111
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	69	69	–	2	4	19	17	20	7
	b	16	16	–	–	–	5	4	5	2
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	155	89	1	7	8	19	21	20	13
	b	12	5	–	–	1	1	1	1	1
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	84	42	–	2	3	5	11	13	8
	b	11	5	–	1	–	1	2	1	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	60	42	6	30	5	1	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	40 603	35 788	1 270	8 187	7 648	9 128	6 201	2 444	910
	b	4 953	4 229	114	782	715	1 120	994	376	128
darunter Straßenverkehrsgesetz	a	11 180	9 908	294	1 920	1 846	2 413	2 161	895	379
	b	1 213	1 039	29	184	171	272	247	98	38
Betäubungsmittelgesetz	a	18 923	17 194	774	5 205	4 589	4 359	1 850	355	62
	b	1 787	1 583	69	442	392	411	224	40	5
IV. Straftaten nach Landesgesetzen	a	1	1	–	–	–	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	199 738	158 354	5 825	30 670	28 420	40 666	31 274	14 043	7 456
	b	37 787	30 072	1 118	5 057	4 697	7 524	6 685	3 212	1 779
dagegen 2007	a	199 424	157 025	5 969	29 764	27 823	41 196	31 039	13 843	7 391
	b	37 789	29 974	1 204	4 834	4 765	7 644	6 740	3 048	1 739

**2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2008
nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren		
			insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a b	28 710 5 195	19 912 3 123	3 047 182	4 785 959	6 805 1 005	8 322 1 159
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a b	75 5	47 3	3 1	9 1	17 –	21 2
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a b	2 –	2 –	– –	1 –	1 –	– –
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a b	2 –	1 –	– –	– –	– –	1 –
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a b	184 19	152 17	15 –	9 3	45 6	98 8
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a b	950 177	598 97	32 2	76 15	162 19	360 63
darunter							
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a b	573 113	369 57	21 2	23 1	69 5	277 51
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a b	23 6	19 5	4 1	3 2	10 2	6 1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a b	184 54	131 34	15 –	19 4	37 11	75 19
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a b	154 68	92 41	4 –	28 17	29 11	35 13
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a b	2 2	2 2	– –	1 1	1 1	– –
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a b	4 –	2 –	2 –	1 –	– –	1 –
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a b	285 4	211 1	109 –	67 –	67 1	77 –
darunter							
sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a b	106 1	82 1	45 –	28 –	29 1	25 –
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a b	75 –	57 –	29 –	24 –	15 –	18 –
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a b	43 –	27 –	22 –	5 –	8 –	14 –

**Noch: 2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2008
nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren		
			insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch							
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	8	5	4	1	4	–
	b	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	602	365	22	86	119	160
	b	109	62	6	19	22	21
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	23	16	1	2	7	7
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	25	20	13	1	9	10
	b	1	–	–	–	–	–
darunter Mord (§ 211)	a	5	5	5	–	3	2
	b	–	–	–	–	–	–
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	10	5	4	1	4	–
	b	1	–	–	–	–	–
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	8	8	4	–	1	7
	b	–	–	–	–	–	–
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	8 002	5 625	813	1 497	2 074	2 054
	b	1 099	680	33	306	231	143
darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	159	87	3	2	25	60
	b	21	5	–	–	1	4
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	126	77	3	17	22	38
	b	19	6	–	2	1	3
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	404	265	23	58	72	135
	b	36	19	1	10	5	4
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	9 088	6 410	950	1 847	2 301	2 262
	b	1 909	1 173	64	412	419	342
darunter schwerer, bewaffneter oder Banden- diebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	2 880	2 274	634	534	807	933
	b	160	116	24	31	40	45
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	1 749	1 484	694	467	534	483
	b	121	89	24	44	28	17
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	233	163	16	41	61	61
	b	39	28	1	10	8	10
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	3 565	2 127	182	196	571	1 360
	b	1 242	672	32	72	191	409

**Noch: 2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2008
nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren		
			insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch							
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	427	307	50	64	84	159
	b	106	66	12	13	12	41
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	3	2	–	1	–	1
	b	–	–	–	–	–	–
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	18	12	2	3	3	6
	b	2	1	–	1	–	–
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	1	1	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	1 677	979	32	246	382	351
	b	116	63	1	24	22	17
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	1 020	875	65	61	217	597
	b	80	70	4	5	16	49
darunter							
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	368	296	13	24	59	213
	b	30	27	–	1	5	21
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	503	453	11	17	126	310
	b	41	36	–	2	7	27
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	2	2	–	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	5	2	–	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	3	2	–	1	1	–
	b	–	–	–	–	–	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	18	13	2	–	–	13
	b	–	–	–	–	–	–
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	6 120	4 212	402	428	1 442	2 342
	b	417	255	21	23	63	169
darunter							
Straßenverkehrsgesetz	a	2 716	1 754	38	282	870	602
	b	118	61	–	10	21	30
Betäubungsmittelgesetz	a	2 788	2 095	346	108	435	1 552
	b	263	184	21	12	40	132
IV. Straftaten nach Landesgesetzen	a	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	34 849	24 137	3 451	5 213	8 247	10 677
	b	5 612	3 378	203	982	1 068	1 328
dagegen 2007	a	40 233	27 745	4 110	5 937	9 567	12 241
	b	6 353	3 730	252	1 054	1 206	1 470

3. Verurteilte 2008 nach Verurteiltenziffern

Straftat a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft
		insgesamt	davon			
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	1 505	1 372	3 282	2 260	59 884
	b	360	339	692	485	11 191
	c	914	835	2 014	1 394	71 075
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	3	2	9	6	126
	b	0	0	1	0	9
	c	1	1	5	3	135
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	0	0	–	–	1
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	1
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	0	–	–	1	1
	b	–	–	–	–	–
	c	0	–	–	0	1
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	0	0	0	–	1
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	0	–	1
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	15	14	38	11	689
	b	2	1	4	2	70
	c	8	7	21	7	759
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	85	83	171	48	2 084
	b	23	23	38	8	237
	c	53	52	106	29	2 357
darunter						
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	68	68	136	20	1 338
	b	20	20	32	2	161
	c	43	43	85	11	1 499
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	1	1	2	2	39
	b	0	0	0	1	2
	c	1	1	1	2	41
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	11	11	23	10	438
	b	4	4	7	4	82
	c	8	7	15	7	520
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	5	5	12	7	213
	b	3	2	7	7	70
	c	4	4	10	7	283
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	0	0	–	–	1
	b	0	–	–	1	–
	c	0	0	–	0	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	7	8	0	0	292
	b	0	0	–	–	10
	c	4	4	0	0	302

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

Noch: 3. Verurteilte 2008 nach Verurteiltenziffern

Straftat a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft
		insgesamt	davon			
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	24	24	28	31	616
	b	1	1	0	0	30
	c	12	12	14	16	646
darunter						
sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	7	6	8	13	190
	b	0	0	0	0	–
	c	3	3	4	7	190
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	3	2	6	9	76
	b	–	–	–	–	–
	c	1	1	3	5	76
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	2	2	4	3	78
	b	–	–	–	–	–
	c	1	1	2	2	78
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	1	1	–	1	26
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	1	26
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	50	48	88	39	2 208
	b	6	5	12	10	206
	c	27	26	50	25	2 414
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	1	1	3	2	33
	b	0	0	–	–	2
	c	1	1	2	1	35
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	3	3	6	2	71
	b	1	1	–	–	6
	c	2	2	3	1	77
darunter						
Mord (§ 211)	a	1	1	1	1	17
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	1	0	18
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	1	1	–	1	27
	b	0	0	–	–	2
	c	0	1	–	1	29
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	1	1	4	0	17
	b	0	0	–	–	2
	c	1	1	2	0	19
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	1	1	1	–	9
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	1	–	10

Noch: 3. Verurteilte 2008 nach Verurteilenziffern

Straftat a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft
		insgesamt	davon			
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	233	178	734	712	9 017
	b	26	19	64	133	615
	c	126	96	406	430	9 632
darunter						
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	23	23	44	6	466
	b	5	5	7	0	46
	c	14	14	26	3	512
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	16	16	25	9	395
	b	4	4	6	1	46
	c	10	10	16	5	441
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	31	30	60	27	1 163
	b	2	1	3	4	39
	c	16	15	32	16	1 202
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	334	286	754	779	16 576
	b	104	96	180	205	4 247
	c	215	187	473	499	20 823
darunter						
schwerer, bewaffneter oder Banden- diebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	78	53	304	298	3 931
	b	4	3	17	17	184
	c	40	27	164	161	4 115
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	33	16	146	218	1 556
	b	2	1	6	18	96
	c	17	8	78	120	1 652
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	13	12	26	20	515
	b	2	2	6	4	49
	c	7	6	16	12	564
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	368	372	620	118	15 627
	b	142	139	302	65	4 530
	c	251	251	465	92	20 157
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	37	37	55	29	1 554
	b	10	10	20	6	340
	c	23	23	38	18	1 894
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	2	2	0	0	50
	b	1	1	–	–	5
	c	1	1	0	0	55
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	2	2	2	1	40
	b	0	0	–	0	5
	c	1	1	1	1	45
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	0	0	0	–	3
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	0	–	3
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	42	31	149	137	1 767
	b	3	2	7	11	94
	c	22	16	80	76	1 861

Noch: 3. Verurteilte 2008 nach Verurteiltenziffern

Straftat a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft
		insgesamt	davon			
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	204	206	356	60	5 167
	b	30	31	33	5	409
	c	114	115	198	33	5 576
darunter						
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	43	41	115	18	942
	b	7	7	10	1	71
	c	24	23	64	10	1 013
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	152	157	213	32	3 846
	b	21	22	21	2	304
	c	85	87	119	17	4 150
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	1	1	1	–	25
	b	0	0	–	–	5
	c	1	1	0	–	30
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	1	1	1	0	32
	b	0	0	–	–	–
	c	1	1	0	0	32
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	1	1	–	1	4
	b	0	0	–	–	2
	c	0	0	–	0	6
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	1	1	6	–	22
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	3	–	22
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	471	448	1 020	419	20 703
	b	56	56	91	21	1 753
	c	257	245	565	225	22 456
darunter						
Straßenverkehrsgesetz	a	140	127	257	263	6 474
	b	14	14	19	8	483
	c	75	68	140	139	6 957
Betäubungsmittelgesetz	a	232	220	651	115	11 177
	b	22	21	64	13	885
	c	124	116	364	65	12 062
IV. Straftaten nach Landesgesetzen	a	0	0	–	–	1
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	1
Straftaten insgesamt	a	1 976	1 820	4 308	2 678	80 610
	b	416	395	782	506	12 944
	c	1 170	1 080	2 582	1 619	93 554
dagegen 2007						
	a	2 006	1 805	4 811	3 075	80 543
	b	419	393	863	551	12 908
	c	1 186	1 071	2 878	1 844	93 451

4. Wegen Straftaten Verurteilte 2004 – 2008 nach Hauptdeliktgruppen

Nr. der Haupt- delikts- gruppe	Straftaten	Jahr	Verurteilte							
			insgesamt		davon					
					Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
			Anzahl	je 100 000 der gleich- altrigen Bevölke- rung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleich- altrigen Bevölke- rung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleich- altrigen Bevölke- rung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleich- altrigen Bevölke- rung ¹⁾
I	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	2004	4 674	30	3 827	27	493	84	354	43
		2005	5 020	32	4 060	29	557	93	403	48
		2006	5 016	32	4 060	29	553	90	403	48
		2007	4 915	32	4 049	29	486	77	380	45
		2008	4 908	32	4 081	29	469	73	358	43
II	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184e StGB)	2004	1 862	12	1 588	11	99	17	175	21
		2005	1 995	13	1 676	12	131	22	188	22
		2006	1 785	12	1 517	11	93	15	175	21
		2007	1 791	11	1 510	11	108	17	173	21
		2008	1 871	12	1 646	12	91	14	134	16
III	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	2004	23 045	149	16 835	120	2 835	486	3 375	406
		2005	24 839	160	17 934	128	3 192	536	3 713	439
		2006	25 260	163	17 811	126	3 351	546	4 098	483
		2007	25 683	165	18 123	129	3 349	529	4 211	501
		2008	25 013	160	18 141	129	2 974	465	3 898	469
IV	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	2004	40 363	261	31 358	223	3 960	678	5 045	607
		2005	39 285	253	30 132	214	3 884	652	5 269	623
		2006	37 667	242	28 553	203	3 717	606	5 397	636
		2007	35 432	227	27 047	192	3 459	547	4 926	586
		2008	33 567	215	26 395	187	3 024	473	4 148	499
V	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	2004	3 071	20	1 316	9	595	102	1 160	140
		2005	2 898	19	1 148	8	631	106	1 119	132
		2006	3 051	20	1 191	9	632	103	1 228	145
		2007	2 952	19	1 234	9	584	92	1 134	135
		2008	2 671	17	1 174	8	496	78	1 001	120
VI	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundenfälschung (§§ 257 – 305a StGB)	2004	45 617	295	39 424	281	4 399	753	1 794	216
		2005	52 526	339	45 774	325	4 780	802	1 972	233
		2006	50 708	326	44 061	313	4 739	773	1 908	225
		2007	49 507	318	43 330	307	4 242	670	1 935	230
		2008	47 580	305	42 098	298	3 830	599	1 652	199
VII	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	2004	1 046	7	931	7	65	11	50	6
		2005	965	6	825	6	72	12	68	8
		2006	809	5	680	5	70	11	59	7
		2007	839	5	675	5	83	13	81	10
		2008	768	5	622	4	93	15	53	6
VIII	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrs unfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	2004	44 015	285	37 844	270	3 710	635	2 461	296
		2005	42 621	275	36 506	260	3 801	638	2 314	274
		2006	39 787	256	34 150	242	3 456	564	2 181	257
		2007	38 561	248	33 338	236	3 299	521	1 924	229
		2008	37 719	242	33 431	237	2 790	437	1 498	180
IX	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2004	23 886	155	20 298	145	2 610	447	978	118
		2005	24 901	161	21 275	151	2 648	444	978	116
		2006	25 109	162	21 548	153	2 744	447	817	96
		2007	25 090	161	21 750	154	2 600	411	740	88
		2008	28 394	182	24 941	177	2 735	428	718	86
	Straftaten insgesamt	2004	187 579	1 213	153 421	1 092	18 766	3 214	15 392	1 853
		2005	195 050	1 258	159 330	1 133	19 696	3 304	16 024	1 894
		2006	189 192	1 217	153 571	1 090	19 355	3 156	16 266	1 916
		2007	184 770	1 186	151 056	1 071	18 210	2 878	15 504	1 844
		2008	182 491	1 170	152 529	1 080	16 502	2 582	13 460	1 619

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres